

Die GNU Textutils

cat /etc/passwd	→	Gibt die Datei /etc/passwd auf dem Bildschirm aus
tac /etc/passwd	→	Gibt die Datei /etc/passwd in umgekehrter Reihenfolge auf dem Bildschirm aus
less /etc/passwd	→	Öffnet die /etc/passwd in einem Pager, mit dem man auch scrollen und suchen kann
more /etc/passwd	→	Öffnet die /etc/passwd in einem Pager, mit dem man auch scrollen kann
tail /etc/passwd	→	Gibt die 10 letzten Zeilen der /etc/passwd aus
tail -n 15 /etc/passwd	→	Gibt die 15 letzten Zeilen der /etc/passwd aus
tail -f /var/log/messages	→	Gibt die letzten 10 Zeilen der Logdatei aus und verfolgt neue Einträge in dieser Datei
head /etc/passwd	→	Gibt die ersten 10 Zeilen der /etc/passwd aus
head -n 15 /etc/passwd	→	Gibt die ersten 15 Zeilen der /etc/passwd aus

cut	→	Zerlegen von Text in Spalten, Ausgabe beliebiger Spalten
-d\:	→	Hier wird der Feldtrenner (:) festgelegt, damit cut weiß wo eine Spalte endet und die nächste beginnt
-f1,7	→	Hier wird festgelegt, das die erste und die 7. Spalte ausgegeben werden sollen
cut -d\: -f1,7 /etc/passwd	→	Gibt also nur den Benutzernamen und die Loginshell aus.

expand	→	Ersetzt Tabs durch Leerzeichen, unter Beibehaltung der Formatierung
unexpand	→	Ersetzt Leerzeichen durch Tabs, unter Beibehaltung der Formatierung

fmt	→	Formatiert Text für die Druckausgabe
pr	→	Formatiert Text für die Druckausgabe Seitenweise

nl	→	Gibt eine Datei nummeriert aus
sort -n	→	Gibt eine Datei numerisch sortiert aus
wc	→	Zählt den Inhalt einer Datei
-l	→	Anzahl der Zeilen
-w	→	Anzahl der Wörter
-c	→	Anzahl der Zeichen

tr	→	Ersetzt ein Zeichen durch ein Anderes
tr \: _	→	Ersetzt alle ":" durch einen "_"
uniq	→	Unterdrückt aufeinander folgende identische Zeilen

od	→	Gibt Dateien in HEX, OCT ... und anderen Formaten aus
-tax	→	Gibt eine Datei in HEX und ASCII aus

join	→	Verbindet min. 2 Dateien, indem je zwei Zeilen mit Identischen Schlüsselfeldern zu einer Zeile verbunden werden.

paste	→	Verbindet min. 2 Dateien indem Zeile für Zeile zusammengefügt werden.

split → Splitet Dateien in Kleinere Dateien auf z.B.
split -b 1m testdatei testdatei_ → Wenn die testdatei 5MB groß ist entstehen 5 jeweils 1MB
Große Dateien namens
testdatei_aa
testdatei_ab
testdatei_ac
testdatei_ad
testdatei_ae
diese können dann mit "cat testdatei_a? > zusammen"
wieder zu einer Datei namens "zusammen" verbunden
werden.

sed → nicht heute